

Protokoll

der 53. ord. Delegiertenversammlung:
Montag, 19. Oktober 2020, 19.00 Uhr,
Treff 99, Therwil

Begrüssung und Feststellung des absoluten Mehrs:

Beat Spielmann begrüsst die Anwesenden.

Dass die DV erst im Oktober stattfindet, entspricht nicht den Statuten, wird aber durch die Corona-Verordnung des Bundes geschützt.

An der DV nehmen die neun Sektionen DSSP, Riehen, Sorab, Roche, Novartis, Liestal, MuttENZ, Therwil und Trümmerfeld teil. Insgesamt sind 15 Stimmen anwesend. Das absolute Mehr beträgt acht Stimmen.

Folgende Sektionen haben sich entschuldigt: KSC Arlesheim, Birseck, Gundeldingen, Laufental-Thierstein, Post und Swiss Chess Tour; zudem Bruno Zanetti als Ehrenmitglied. Folgende Vereine sind unentschuldigt nicht an der DV anwesend: BSG, Birsfelden/Beider Basel/Rössli, Möhlin, Neu-Allschwil, Reinach, Rhy-Rheinfelden, Pfeffingen, Sissach, SKAAK sowie Ladia.

Traktanden

1. Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2019 wird einstimmig angenommen.

2. Jahresberichte

a) des Präsidenten (wurde mit der Einladung zur DV verschickt)

Der Bericht wurde ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen.

b) des Leiters Jugend NSV

René berichtet von den Erfolgen:

- SJEM

Immerhin ein Vertreter unserer Region schaffte es in den Final, also unter die Besten 16 aller Schweizer U16 Junioren. Nicos Doetsch-Thaler hatte dann allerdings nicht seine starken Tagesformen und landete im letzten Drittel.

- SJMM Eine Riehener Mannschaft erreichte in der NLA einen sehr guten 4. Schlussrang. In der 1. Liga sind dann acht weitere regionale Mannschaften angetreten aus den Clubs von Riehen, Birseck, Trümmerfeld, Therwil sowie DSSP Basel, welches den Sieg in dieser Gruppe erkämpfte.

- Mit einer kleinen Delegation reisten wir im Sommer nach Saint-Lô, eine vergnügliche Schachwoche mit Turnier (einige hundert Junioren) mit Sommerlager-Feeling.

- Generell gehört unsere Region nach wie vor zum «Entwicklungsland», wenige Clubs betreiben aktive Juniorenförderung.

c) der Leiter Turniere

Mosko (REM und NEM, Schachtag)

Die **REM** wurde erneut als Open ausgetragen. Am von Therwil und dem NSV organisierten Anlass nahmen 53 Spieler teil. Gespielt wurde in Therwil.

Robert Luginbühl (Riehen) gewann das Open.

Die **NEM** wurde von Trümmerfeld und dem NSV organisiert. Das Turnier mit 68 Teilnehmern in drei Kategorien fand zum zweiten Mal im Quartiertreffpunkt Kleinhüningen statt.

Sieger der Meisterkategorie: Michael Schröter (Trümmerfeld).

Der **Schachtag**, organisiert von der SG Riehen im Landgasthof, fand erneut an einem Sonntag statt. Mit 149 Teilnehmern nahmen 50 mehr als 2018 teil.

Sieger: Trümmerfeld vor Riehen und Birseck.

Mike

NMM

Nach dem kontinuierlichen Rückgang der teilnehmenden Teams in den letzten Jahren zeigt sich seit zwei Jahren eine Trendwende. Nahmen 2016/17 und 2017/18 jeweils 27 Mannschaften teil, stieg deren Zahl 2018/19 auf 28 und in der vergangenen Saison auf 29. Als neues Team konnten wir den Schachklub Ladia aus dem Kleinbasel begrüßen. Während des gesamten Turniers gab es keinen einzigen Streitfall. Es verlief in einem sehr sportlichen, harmonischen Rahmen.

Diese Saison gewann sensationell in überlegener Manier der Aufsteiger Schachklub Liestal den Titel (drei Mannschaftspunkte vor der SG Trümmerfeld). Herzliche Gratulation! Sorab 1, der Vorjahressieger, der als einziger gegen Liestal einen Mannschaftspunkt holte, muss in die 2. Liga absteigen.

In der 2. Liga setzte sich Riehen 2 durch, das nicht aufstiegsberechtigt ist. Deshalb steigt das zweitplatzierte Birseck ins Oberhaus auf. In die dritte Liga absteigen muss die Basler Schachgesellschaft.

In den beiden Drittligagruppen setzten sich Muttenz und Novartis 2 durch und steigen in die 2. Liga auf. Die letztplatzierten Roche 2 und Sorab 2 steigen in die 4. Liga ab. Ersetzt werden sie durch Möhlin 1 das sich hauchdünn vor Neuling Ladia durchsetzte.

Erfahrungsgemäss wird es nach den Anmeldungen zur NMM 2021/22 (die Saison 2020/21 findet coronabedingt nicht statt) noch zur einen oder anderen Anpassung der Gruppen kommen.

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für ihre Beteiligung an der NMM und freuen uns auf die nächste Austragung. Hoffen wir, dass wieder mindestens gleich viele Teams daran teilnehmen werden. Denn die NMM ist wohl das wichtigste Turnier unseres Verbands.

Bernhard

Senioren: Dieses Jahr fand im Lokal von Birseck zum zweiten Mal ein regionales Seniorenturnier mit 24 Teilnehmern statt.

Sieger des Opens wurde Albert Fischli vor dem Doyen Ernst Fatzer (beide Birseck).

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht (Florian)

Der NSV erzielte dieses Jahr einen Verlust von Fr. 29.43. Der Grund: Wir unterstützen lediglich das Schachfestival, der NSV hat auch die Unterstützung anderer Turniere budgetiert, das Geld wurde aber nicht beantragt. Der Aufwand für die Turniere sank. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt. Ruedi Staechelin berichtet über die Revision und den Bericht, der im Original leider nicht an der DV vorhanden ist (weil der 1. Revisor kurzfristig ausgefallen ist), in welchem die Revisoren den Anwesenden empfehlen, die

Rechnung 2019 zu genehmigen und dem Kassier mit bestem Dank für seine geleistete Arbeit Décharge zu erteilen. Die anwesenden Delegierten folgten der Empfehlung und nahmen die Jahresrechnung einstimmig an.

4. Mutationen im Vorstand und Verabschiedung

Im Vorstand gibt es eine Mutation. Beat bedankt sich für die immer gute Zusammenarbeit mit Mosko Grünberger und übergibt ihm ein kleines Abschiedsgeschenk.

5. Wahl des Tagespräsidenten

Reynald Christen vom Gastgeber Therwil wird zum Tagespräsidenten gewählt. Er spricht dem Vorstand seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand wird einstimmig mit Akklamation Décharge erteilt.

7. Wahlen

a) Präsident

Beat Spielmann stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt.

b) Kassier

Florian Rosebrock wird einstimmig wiedergewählt.

c) Leiter Jugend

René Deubelbeiss wird einstimmig wiedergewählt.

d) übriger Vorstand

Auch der übrige Vorstand, bestehend aus Bernhard Erb, Mike Gosteli und neu René Maier (Roche) wird einstimmig gewählt.

e) Revisoren und Suppleanten

Rolf Haag hat aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt erklärt. Ruedi Staehelin (Riehen) rückt deshalb zum 1. Revisor nach, Joe Kellenberger (Therwil) wird als 2. Revisor gewählt und als Suppleant wählen die Delegierten Christoph Nimptsch (Roche).

f) Schiedsgericht

Timotej Rosebrock (als Obmann), Ruth Bohrer und Christoph Nimptsch sowie Andreas Christen als Suppleant werden einstimmig wiedergewählt.

8. Budget 2020 vorstellen

Florian stellt das Budget 2020 vor. Es ist ein Verlust von Fr. 2'640.-- budgetiert.

Der Vorstand beantragt, wegen der Covid-19 Situation auf die Mitgliederbeiträge zu verzichten. Rückstellung für ausgefallenes Vorstandssessen von Fr. 400.00 auf Rechnung 2021 wird von Ruedi Staechelin beantragt und von der Versammlung bewilligt.

9. Jahresbeitrag 2020

Der Jahresbeitrag wird einmalig erlassen. Falls die Swisslos-Gelder, die der Verband erhält, von Mitgliedsbeiträgen abhängig sein sollten, sollte auf den Erlass der Beiträge verzichtet werden. (Delegierter von Novartis)

Florian weist darauf hin, dass die Mitgliederlisten von den Sektionen eingereicht werden müssen. André Vögtlin klärt mit dem SSB ab, wieso kein Datentransfer mehr möglich sein sollte.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Budget 2020 verabschieden

Das vorgelegte resp. angepasste Budget wird einstimmig angenommen.

12. Diverses

Beat:

- 2021 organisieren Liestal oder Novartis, das sich für dieses Jahr gemeldet hatte, die Delegiertenversammlung des NSV.
- Beat lässt die Covid-19 beeinflusste Schach-Saison Revue passieren, mit besonderer Diskussion der Masken-Frage, in der vom SSB leider keine klare Führungsrolle übernommen worden ist. Nach intensiver Diskussion hatte sich der Vorstand dann auf ein Schutzkonzept mit Masken-Pflicht für die NEM geeinigt, die als Herbst-Open durchgeführt wird. Für die dezentral gespielte NMM war die Situation noch komplexer und die SSB «Empfehlung» zum Maskentragen war auch nicht hilfreich. Aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl wurde auf die NMM verzichtet. Auch der Schachtag konnte als Schnellschach-Turnier nicht durchgeführt werden, unter anderem wegen der nötigen Desinfektion des Materials, die nicht durchzuführen wäre.
- Bernhard: 91 NSV Mitglieder spielen regelmässig im Team-Space auf Lichess. Zwei Senioren Turniere fanden auf Lichess als Ersatz für das ausgefallene Birseck Turnier statt. Zudem wurde ein Rapid Turnier durchgeführt. SORAB, Therwil und Riehen spielen erfolgreich an der Swiss Team Battle mit.

André Vögtlin berichtet von seiner Erfahrung als SSB Vorstandsmitglied. Die Covid-19 Situation war eine grosse Herausforderung und sehr arbeitsintensiv. Alle Jugend Turniere konnten durchgeführt werden, die SEM musste abgesagt werden. Der SBB evaluiert eine neue Online Software, die als Cheating-sicherere Alternative zu Lichess für Turniere verwendet werden könnte.

Ende der Delegiertenversammlung 2020 – 21.00 Uhr.

Für das Protokoll – René Maier